

Gerhard Hadinger

Von: Christoph Frömel [froemelino@hotmail.com]
Gesendet: Donnerstag, 07. Februar 2013 10:00
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Blockade Bau Frechheit^2

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gestern konnte ich eine interessante Erfahrung machen, indem ich mit einem Gegner des Bauprojektes der GESIBA an der Baumgartnerhöhe sprechen konnte. Als Unparteiischer ist mir aber der wahre Grund warum die Anrainer gegen eine Verbauung sind sauer aufgestossen. Es darf dem Herren mit dem ich das Gespräch geführt habe nämlich nicht sein, dass neue Bewohner in das Grätzl ziehen und Platz für sich beanspruchen. Man will quasi unter sich sein und keine "Sozialfälle" wie unten in der Stadt hier heroben haben. Neuer Verkehr, neue Familien usw. will man einfach nicht. Jetzt verstehe ich auch warum man unbedingt den Bau verhindern will, obwohl er im äußersten Eckerl gar nicht stören würde. Ich habe mittlerweile mit einigen Leuten gesprochen und bin am überlegen eine Gegeninitiative zu starten. Solche Leute kotzen mich an.

Selbe Beispiel ist der Seidl Turm auf der DONauplatte. Da wird gegen einen neuen Turm der Soraviagruppe widerstand erzeugt nur damit man selber das Privileg in einem Turm zu wohnen, ohne seinen schönen Ausblick verbaut zu bekommen, genießen kann. Da wird mit Denkmalschutz usw. argumentiert wo es einfach nicht passt.

Grüsse Christoph F.